

Hygienekonzept für das ShowSpielhaus Main Taunus

Stand Juli 2020 – Grundlage ist die hessische Corona-Verordnung

Das ShowSpielhaus Main Taunus hat im Theatersaal eine Fläche von 650 Quadratmetern, im Foyer 400 Quadratmeter zugängliche Fläche. Die Höhe des Saales beträgt am Giebel über 7 Meter.

Zur Wiedereröffnung für den Theaterbetrieb wird folgendes Hygienekonzept umgesetzt:

Einbau einer Klima- und Filteranlage (ionisierend)

- Drei Außengeräte à 25 kw versorgen insgesamt 6 quadratische Lüftungsschächte, 4 versorgen den Theatersaal, 2 versorgen das Foyer, mit aufbereiteter, gereinigter Luft. Diese wird durch einen Ionisierungsfiler geleitet (Firma NanoeX) der durch die ionisierende Wirkung Viren und Bakterien in der Luft unschädlich macht.
- Zusätzlich zur Klimaanlage versorgt die Lüftungsanlage des ShowSpielhauses den Saal mit Frischluft, die 4 x / Stunde komplett ausgetauscht wird. Die Lüftungsanlage läuft während einer Veranstaltung konstant durch und gewährleistet die ausreichende Belüftung des Saales.
- Die Wirkungsweise der NanoeX wird im folgenden Produktblatt näher erläutert.

Wirkungsweise der nanoe™ X-Technologie



1. Anti-Virus-/Anti-Bakterien-Wirkung

Inaktiviert bestimmte Viren / Bakterien / Pollen. Influenza-Virus zu 99,9 % inaktiviert.

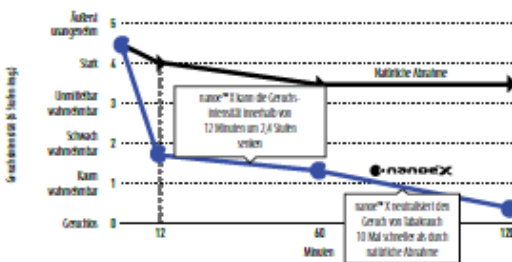


Effektivität der nanoe™ X-Technologie.

Ziel-Substanz	Ergebnis (Inaktivierung)	Prüfbedingungen Größe	Zeit	Prüfinstitut	Prüfbericht-Nr.	
Luftgetragene Organismen	Viren (Coliphagen)	99 %	10 m ³	6 h	Kitasato Research Center for Environmental Science	KRCES 24_0300_1
	Bakterien (Staphylococcus aureus)	99 %	10 m ³	4 h	Kitasato Research Center for Environmental Science	KRCES 21_0142
Anhaftende Organismen	Viren (Coliphagen)	99 %	10 m ²	8 h	Japan Food Research Laboratories	13001265005-01
	Viren (Influenza)	99,9 %	1 m ²	2 h	Kitasato Research Center for Environmental Science	KRCES 21_0084_1
	Bakterien (Staphylococcus aureus)	99 %	10 m ²	8 h	Japan Food Research Laboratories	13044083003-01
	Tabakgeruch	Entfernt in 2 h	10 m ²	2 h	Panasonic Prüflabor	BAA33-130125-D01
Zedempollen	99 %	45 l	2 h	Panasonic Prüflabor	E02-080303IN-03	

2. Geruchsentfernung

Entfernt an Gardinen und Möbeln haftende Gerüche. Gerüche (Tabakrauch) nach 120 Minuten um 90 % reduziert.



Effektivität der Geruchsentfernung

(z. B. anhaftender Geruch von Tabakrauch)

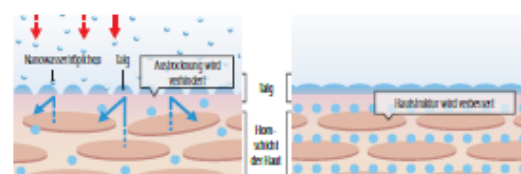
Geruch wird in nur 12 Minuten um 2,4 Stufen gesenkt und innerhalb von 2 Stunden fast vollständig beseitigt.

Die Effektivität der Geruchsentfernung hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. Raumklima (Temperatur / Feuchte), Betriebsdauer, Art der Gerüche und Gewebeart.

- Prüflabor: Panasonic Corporation Analysis Center.
- Prüfmethode: Überprüfung der Geruchsintensität auf einer sechsstufigen Skala in einer 10 m³ großen Prüfkammer.
- Methode zur Geruchsentfernung: Abgabe von Nanowassertropfen an die Raumluft.
- Ziel-Substanz: Anhaftender Geruch von Tabakrauch.
- Prüfergebnis: Senkung der Geruchsintensität um 1,2 Stufen innerhalb von 120 Minuten.
- Prüfbericht-Nr.: 4AA33-160615-N04.

3. Hautbefeuchtung

Unterstützt die Aufrechterhaltung der natürlichen Hautfeuchtigkeit.



Mit nanoe™ X.

Nanowassertropfen bilden zusammen mit dem natürlichen Talg auf der Haut eine Membran, um die Austrocknung der Haut zu verhindern.

Nach 28 Tagen.

Die Membran verbessert die Struktur der Hornschicht (Stratum corneum) und unterstützt die Feuchtigkeitsregulierung der Haut.

- Prüflabor: FCG Research Institute Inc.
- Prüfbericht-Nr. 19104.

Zuverlässige Technologie –

von führenden Automobilherstellern eingesetzt.

Das innovative nanoe™ X-Luftreinigungssystem von Panasonic wurde vom Automobilhersteller Lexus für die Ausstattung seiner Oberklassemodelle ausgewählt.



Einbau von Plexiglas-Abtrennungen

- Zwischen den Reihen werden Plexiglas-Abtrennungen angebracht, die den oberen Sitzplatz von den Gästen auf der Bank darunter trennen, da hier der Abstand nicht eingehalten werden kann. Die Scheiben haben eine Höhe von 52 cm und eine Länge von 1,70 Meter.
- Die Abtrennungen werden nach jeder Veranstaltung gereinigt und desinfiziert.
- Die jeweils mittlere Tischreihe wird nicht besetzt. Bei größeren Gruppen dient dieser mittlere Tisch als „Springertisch“, der links oder rechts zugeordnet, bis zu 8 Personen als Gruppe ermöglicht.
- An den runden Tischen 1 – 6 ist eine Abtrennung nicht möglich. Diese Tische werden so auseinandergezogen, dass der Abstand von 1,50 Metern eingehalten wird. (Der Tisch 6 wird ganz aus dem Programm genommen) Die Tische werden mit 4 statt mit 6 Personen besetzt.
- Grundsätzlich wird darauf geachtet, dass keine fremden Personen miteinander am Tisch sitzen.

Daten zur Rückverfolgbarkeit

- Karten werden online verkauft und Tischgenau zugewiesen.
- Abendkasse finden ebenfalls mit Aufnahme der Kundendaten statt.
- Bei der ersten Bestellung im Saal werden die Daten erneut abgefragt und gespeichert. (28 Tage laut Verordnung Stand Juli) Somit sind alle Gäste erfasst und einem bestimmten Tisch zuzuordnen.
- Die Daten werden gemäß Datenschutzverordnung behandelt und dem Gesundheitsamt auf Nachfrage zur Verfügung gestellt.
- Alle 28 Tage werden die Daten vernichtet.

Einlass und Wegeleitsystem

- Der Einlass findet direkt an den breiten Türen des Windfanges statt. Die Tickets werden weder eingerissen noch dem Gast abgenommen. Es erfolgt eine reine Sichtkontrolle.
- Jeder Gast erhält eine rote Verzehrkarte (Plastikkarte), für Bestellungen von Speisen und Getränken. Diese Karte wird in desinfiziertem Zustand übergeben.
- Die Rückgabe erfolgt am Ausgang, wo der Gast die Karte nachdem er die Rechnung bezahlt hat, in eine Wanne legt. Anschließend erfolgt die Desinfektion.
- Das Foyer dient üblicherweise als Restaurant. Das Restaurant bleibt geschlossen, um ausreichend Platz für breite Ein- und Ausgangswege zu gewährleisten.
- Die linke Saaltür dient ausschließlich als Eingangstür, die rechte Saaltür ist ausschließlich die Ausgangstür.
- Ausreichend Beschilderung und Wegpfeile am Boden weisen auf die zu verwendenden Wege hin.
- Im gesamten Gebäude herrscht Maskenpflicht sobald sich Gäste im Haus bewegen. Nur wer an seinem Tisch sitzt, kann die Maske abnehmen.
- Für Gäste, die ihre Maske vergessen haben, werden am Einlass Einmalmasken bereitgehalten, die zur Verfügung gestellt werden können.
- Gäste werden mündlich und mit Aushängen darauf hingewiesen, dass Begrüßungen eines anderen, nicht zur Gruppe gehörenden Tisches nicht erlaubt sind, soweit dabei 1,50 Meter unterschritten wird.
- Ebenso wird darum gebeten, alle nicht nötigen Wege im Haus zu vermeiden.
- Am Einlass, am Eingang und Ausgang zum Saal sowie in den Toiletten sind automatische, kontaktlose Desinfektionsspender angebracht auf deren Benutzung ebenfalls hingewiesen und geachtet wird.

- Die Toilettenräume sind einzeln aufzusuchen.
- Im Wartebereich sorgen Abstandshinweise auf dem Boden für den Mindestabstand von 1,50 Meter.
- Gäste werden grundsätzlich gebeten neben Ein- und Auslass ihren Platz nur zu verlassen, wenn es unbedingt nötig ist.
- Eine Garderobe wird es nicht geben. Gäste nehmen ihre Jacken mit an den Tisch um Schlangen zu vermeiden und den Kontakt mit fremden Kleidern.

Gastronomie / Service

- Das Restaurant im Foyer fällt weg wegen der ausreichend breiten Laufwege.
- Es gibt nur eine Gastronomie am Tisch im Saal damit Gäste nur einmal einen Tisch ansteuern und dann dort bleiben.
- Der Service trägt durchgehend Maske beim Bedienen.
- Da Tische nur einmal am Abend personifiziert vergeben werden, können Speisekarten im Ständer auf dem Tisch stehen. Vor und nach der Veranstaltung werden die Karten desinfiziert.
- Salz- und Pfefferstreuer werden keine ausgeteilt.
- Geschirr und Gläser werden mit Wintherhalter Geschirrspülern gereinigt. Auch bei den Gläsern wird sichergestellt, dass es keine von Hand gespülten Gläser gibt, die wieder an den Gast gehen.
- Die Zahlung erfolgt am Ende der Veranstaltung an der Kasse am Ausgang. Hier werden zwei Kassenterminals aufgestellt, die ausreichend entfernt voneinander sind.
- Gäste werden am Ende der Veranstaltung darum gebeten Schlangenbildung zu vermeiden und eher noch an ihrem Tisch sitzen zu bleiben. Der Hygienebeauftragte behält das Foyer im Auge und verhindert ein zu enges Zusammenstehen.
- Ein Ausschank erfolgt ausschließlich am gebuchten Tisch und nicht an der Theke, um auch hier eine Ansammlung zu verhindern.